

Haus Kladower Forum



Kladower Konzerte

Nein! Wir geben nicht auf! Immer noch nicht! Auch wenn es natürlich unangenehm ist, Musikerinnen und Musikern immer wieder abzusagen, weil die Lage eben so ist, wie sie ist. Und diesen elenden Viren ist es auch egal, ob man meint, es gibt sie oder nicht, ob man sie für gefährlich hält oder nicht. Die treiben einfach ihr Unwesen, so wie sie gerade gebaut sind ... Aalso, deshalb hier der neue Versuch für den Sommer 2021. Die Konzerte finden im Landhausgarten Dr. Fraenkel beim Sommercafé statt. Bei schönem Wetter draußen, bei schlechterem Wetter im alten Pferdestall, der jetzt Infozentrum heißt. Alles natürlich je nach Corona-Lage, was erlaubt ist und was uns schützt.

Das „traditionelle“ (ja, kann man schon sagen!) Sommer-Konzert mit dem Abonnementorchester des DSO unter der Leitung von Heinz Radzischewski im Militärhistorischen Museum fällt dieses Jahr aus. Ein paar hundert Menschen, selbst in der großen Halle, das geht dieses Jahr einfach nicht. Aber, wir haben schon einen Termin für 2022 abgestimmt. Maschnwas wird.

So, das Folgende ist erstmal der Plan, und dann hoffen wir, wie immer, das Beste. Bitte beachten Sie, dass wir den Beginn der Konzerte im Sommercafé auf 16 Uhr verlegt haben. Das ist besser für das Sommercafé und auch für den kulinarischen Service für unsere Besucher. Los geht's:

Das Konzert mit Tradition: aus Anlass des **Internationalen Jazzworkshops** hat Christof Griese auch dieses Jahr wieder

nationale und internationale Spitzenmusiker organisiert. Und dieses Jahr – mit Unterstützung des Australia Council, dem Kunstförderungs- und Beratungsgremium der australischen Regierung das Nick Haywood Trio (AUS).

Und die wollen in Kladow spielen. Echt! Also, wenn sie denn dürfen ... wegen ... naja, Sie wissen schon.

Die Musiker haben eine Freude, einfache musikalische Themen als Vorlage zu nehmen und musikalische Geschichten in einem kollektiven Prozess zu entfalten. Und jedesmal kann das Märchen dann eine andere Wendung nehmen. Also ein echtes Miteinander.

Die Musik des Trios, die sich aus Originalkompositionen und Interpretationen von populären und traditionellen Liedern zusammensetzt, fühlt sich sowohl entspannt als auch sicher an. Na, denn hör'nwamal: Nick Haywood - bass / Colin Hopkins - piano / Niko Schäuble - drums / guest: Christof Griese - saxes.

Nick Haywood Trio (AUS) feat. Christof Griese.

Sonntag, 27. Juni 2021, 16 (!) Uhr im Landhausgarten Dr. Fraenkel, Lüdickeweg 1, 14089 Berlin.

Viele kennen ja schon die Saxophonistin Charlotte Joerges von ihren Konzerten in Kladow. Nun hat sie mit „Round Square“ das Unmögliche möglich gemacht: Da sind schon mal vier Saxophone auf einem Haufen! Und Leon Griese am Schlagwerk, und Conrad Steinhoff am Bass (ohne Bass



- **Wartung aller Heizungs- und Solaranlagen**
- **Ausführungen und Reparaturen
sämtlicher Gas-, Öl- und Wasseranlagen**
- **Badsanierung**
- **Bauaustrocknung bei Wasserschäden**



AQA Perla von BWT



VITODENS 333F von Viessmann

Notdienst /Kundendienst Tel. 0172-787 56 20

Stephan Bahr · Meisterbetrieb
Schwabinger Weg 6, 14089 Berlin
Tel. 030-365 18 51 Fax 030-365 17 89
www.sanitaer-bahr.de

geht ja garnix!).

Der Spagat von traditionellem Swing hin zu modernen Klängen, lässt die Ohren aufhorchen, man kann sich mitreißen lassen von einer Vielfalt an Stimmen, Spannungen und Rhythmik. So sehr sich die vier Saxophonist*innen in Ausdruck, Ideen und Interpretationen unterscheiden, so sehr einen sie sich in der Gestaltung und Kraft ihrer Musik. Von Bass und Schlagzeug werden sie nicht nur begleitet, sondern im Gegenteil geführt und gefordert, die „klassische“ Rollenverteilung wird oft ins Gegenteil verkehrt. Es gibt viele (musikalische) Überraschungen, die schmunzeln und nachhören lassen.

Kling gut, oder?

Dabei sind: Charlotte Joerges (Altosax), Paul Engelmann (Sopran- und Tenorsax), Simona Turk (Tenorsax), Elli Sooß (Baritonsax), Conrad Steinhoff (Kontrabass, E-Bass), Leon Griesse (Schlagzeug)

Sonnabend, 24. Juli 2021, 16 (!) Uhr im Landhausgarten Dr. Fraenkel, Lüdickeweg 1, 14089 Berlin

Das Takht Ensemble wurde 1995 von Mohamed Askari in Berlin gegründet. Sie spielen klassisch-arabische Kompositionen in manchmal für uns ungewohnten

Rhythmen und Tonarten. Eine kleine Reise in eine andere musikalische Welt. Zum Ensemble gehören u. a. Violine, Cello, die Oud (die arabische Laute), Tabla und Riqq (Percussion), vielleicht kommt noch Gesang hinzu. Mohamed Askari spielt die Nay. Er lernte bereits in seiner Jugend die Kunst des Nay-Spiels, der typisch arabischen Bambus-Flöte, die den Sufis als „verlängerter Atem Gottes“ gilt.

Seine musikalische Vorliebe gilt der klassisch-arabischen Musik. Auf diesem Gebiet arbeitet er sowohl als Musikethnologe, wie auch als Komponist, Arrangeur und Musiker. Mohamed Askari unterrichtet an der Global Music School Nay, Oud und arabische Perkussion.

Begleiten Sie uns auf dieser abenteuerlichen, vielleicht auch etwas meditativen Reise in den Süden!

**Das Mohamed Askari Takht Ensemble
Sonnabend, 14. August 2021, 16 (!) Uhr,
im Landhausgarten Dr. Fraenkel, Lüdickeweg 1, 14089 Berlin**

Und dann schau'n wermal. Oder, besser, hören. Bleiben Sie gesund!

Wir sehen uns! Hoffentlich!

Burkhard Weituschat



KLADOWER HOF

Seit über 100 Jahren
in Kladow
im Familienbesitz

- Gutbürgerliche Küche
- Räume für Vereine und Festlichkeiten
- SKY (Großbildleinwand)

Im Zentrum von Kladow
Sakrower Landstraße 14-16
Telefon: 3 65 53 53



**Mit Blühpflanzen für Balkon,
Garten und Terrasse machen
wir Ihr Leben ein bisschen bunter!**

**Schnittblumen
Gestecke für alle Anlässe
Topfpflanzen**

**Präsente
Dekorationen**

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.



Gärtnerei Guyot

Am Ritterholz 25 · 14089 Berlin · Tel.: (030) 365 45 76

www.gaertnerei-guyot.de



Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 9 - 14 Uhr · So/Ft 10 - 12 Uhr